



PORSCHE

Presse-Information

05. Februar 2015

Nr. 005/15

FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC, LMP1

Porsche 919 Hybrid in Le Mans und in der WEC – die Evolution des Debütanten

Stuttgart. Nach dem Debütsieg beim Saisonfinale 2014 in Brasilien stehen für Porsche 2015 weitere Podiumsplätze in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC im Lastenheft. Diese Zielsetzung gab das Unternehmen heute anlässlich der jährlichen Pressekonferenz des Le-Mans-Veranstalters Automobile Club de l'Ouest (ACO) in Paris bekannt. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde der 919 Hybrid in vielen Aspekten weiterentwickelt. Zudem setzt Porsche beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans am 13./14. Juni sowie beim vorhergehenden Lauf, dem Sechsstundenrennen in Spa-Francorchamps am 2. Mai, einen dritten Prototypen ein. In Paris gab Porsche bekannt, wer den dritten Wagen gemeinsam mit dem bereits Ende 2014 verkündeten Formel-1-Fahrer Nico Hülkenberg (27, Emmerich) steuern wird: Die Wahl fiel auf Earl Bamber (24) aus Neuseeland und den Briten Nick Tandy (30). Beide konnten den 919 Hybrid bereits testen und bleiben auch weiterhin als Porsche-Werksfahrer im GT-Kader aktiv.

Wolfgang Hatz, als Vorstand für Forschung und Entwicklung der Porsche AG auch für den Motorsport verantwortlich, formulierte vorab die Erwartungen: „Das wichtigste Ziel des LMP1-Engagements liegt in der Forschung und Entwicklung zukunftssträchtiger Technologien für unsere Straßenfahrzeuge. Für Porsche als Sportwagenhersteller gilt das Credo maximale Sportlichkeit bei höchster Effizienz. Dafür bietet das revolutionäre Verbrauchsreglement der WEC das ideale Forschungsumfeld. 2014 hat sich das mutige Antriebskonzept des 919 Hybrid auf Anhieb bewährt. Die zweite Generation unseres Prototypen ist deshalb keine grundlegende Neuentwicklung, son-

dern eine umfassende Evolution. Wir wollen 2015 ein siegfähiges Paket am Start haben.“

In der Debütsaison 2014 hatte das Porsche Team mit dem innovativen 919 Hybrid in den acht Läufen zur Langstrecken-WM sechs Podestplatzierungen erzielt – inklusive des ersten Rennsieges beim Finale in Brasilien.

Der ACO bestätigte beim Pressetermin in Paris die gewünschten Startnummern für die Porsche 919 Hybrid. Das Trio Timo Bernhard (33, Bruchmühlbach-Miesau), Brendon Hartley (25, Neuseeland) und Mark Webber (38, Australien) bekommt die Startnummer 17. Mit der Startnummer 18 geht die ebenfalls gegenüber 2014 unveränderte Besetzung Romain Dumas (37, Frankreich), Neel Jani (31, Schweiz) und Marc Lieb (34, Ludwigsburg) ins Rennen. Das neue Trio – Hülkenberg, Bamber und Tandy –, das in Spa und in Le Mans den dritten 919 Hybrid steuern wird, erhält die Startnummer 19.

Fritz Enzinger hält große Stücke auf diese Fahrerbesetzung. „Dass jeder einzelne schnell und clever ist, versteht sich als Grundvoraussetzung“, sagt der Leiter LMP1 und führt aus: „Aber in der WEC und speziell in Le Mans zählen noch andere Werte. Konstant hohe Konzentrations- und Leistungsfähigkeit sind bei Langstreckenrennen ein Muss. Ein anderer Punkt ist die Integrations- und Teamfähigkeit. Dieser Sport ist nichts für Solisten. Jeder Fahrer muss sich offensiv um seine Partner bemühen, denn deren Speed zählt wiederum aufs eigene Konto ein und auf das des Porsche Teams insgesamt. Verständnis ist auch im dichten Verkehr beim Übrunden langsamerer Fahrzeuge geboten. Auch diese Situationen sind nichts für Egozentriker, die Fahrer müssen sich fürs große Ganze auch zurücknehmen können. Ich habe volles Vertrauen in unseren Fahrerkader.“

Teamchef Andreas Seidl ergänzt: „Wir freuen uns sehr, schon im zweiten Jahr des Engagements ein drittes Auto einsetzen zu dürfen. Das zeigt einmal mehr, welchen starken Rückhalt das LMP1-Programm im Unternehmen hat. Gleichzeitig haben wir

Respekt vor der operativen Aufgabe, in Spa und Le Mans drei dieser komplexen Prototypen und neun Fahrer zu dirigieren. Auch in dieser Hinsicht ist es richtig, dass wir an den beiden Fahrerkombinationen, die sich 2014 aufeinander eingeschossen und bewährt haben, nicht rütteln. Diese sechs kennen nun auch jede Strecke im WEC-Kalender. Im vergangenen Jahr war das komplette Team in der Debütantenrolle, in diesem Jahr können wir natürlich auf den 2014 gemachten Erfahrungen aufbauen und haben uns deshalb ehrgeizige Ziele für unsere erst zweite Saison gesteckt. Neu wird Le Mans für Nico Hülkenberg und Earl Bamber als Rookies sein, jetzt werden wir die beiden bestmöglich unterstützen.“

Die Evolution des Porsche 919 Hybrid wird am 26. März 2015 auf dem Circuit Paul Ricard in Südfrankreich der Öffentlichkeit vorgestellt. Dort finden an den folgenden beiden Tagen beim sogenannten Prolog die ersten gemeinsamen Testfahrten des gesamten 2015er WEC-Feldes statt. Porsche erwartet mit Hochspannung das erste Aufeinandertreffen mit den neuen Werksrennwagen der Mitbewerber.

GO

Hinweis: Foto- und Videomaterial zur WEC steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Hier können Sie auch den Porsche Motorsport SMS-Info-Service aktivieren, der Sie mit den wichtigsten News und Infos versorgt. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide 2014 haben Journalisten unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

DMG MORI**CHOPARD****Mobil 1**